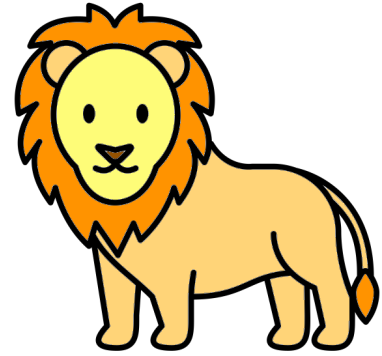


Der kleine Löwe Hubert.



Der kleine Löwe Hubert lebt mit seiner großen Schwester Lotte, mit seiner Mutter und seinem Vater in der Savanne in Afrika.

Hubert liebt seine Familie sehr, jedoch ist er manchmal ein wenig eifersüchtig auf seine Schwester. Lotte ist schon etwas älter als Hubert und darf schon in die Schule gehen. Zum Schulbeginn hat Lotte von ihren Eltern ein Handy bekommen, damit sie sich jederzeit melden kann, wenn es Probleme gibt.

Hubert hätte auch so gerne ein Handy und wünscht sich nichts mehr, als sein eigenes Telefon zu besitzen, doch leider erlauben ihm seine Eltern noch kein Telefon.

Hubert hat viele tolle Freunde. Seine besten Freunde sind das Elefantenmädchen Trixi, die Giraffe Max und das Nashorn Lola.

Die Vier verbringen jede freie Minute miteinander.

An einem sonnigen Nachmittag treffen sich die vier Freunde, wie jedes Mal beim großen Baum, um miteinander zu spielen.

Hubert ist an diesem Nachmittag besonders traurig und erzählt seinen Freunden von seinen Sorgen.

Mit weinerlicher Stimme sagt er: „Meine Schwester hat zum Schulbeginn ein Handy bekommen. Ich hätte auch so gerne mein eigenes Telefon, doch meine Eltern erlauben es mir einfach nicht. Stellt euch nur vor, wenn wir alle ein Telefon hätten, könnten wir uns jeden Tag anrufen und zum Spielen verabreden.“ Die anderen Tiere hören Hubert ganz genau zu. Da hat plötzlich Max einen Einfall: „Wir können uns doch auch anders verständigen. Wir bauen uns einfach jeder ein Instrument. Wenn wir uns treffen wollen, dann spielen wir ganz laut, so dass jeder es hören kann.“

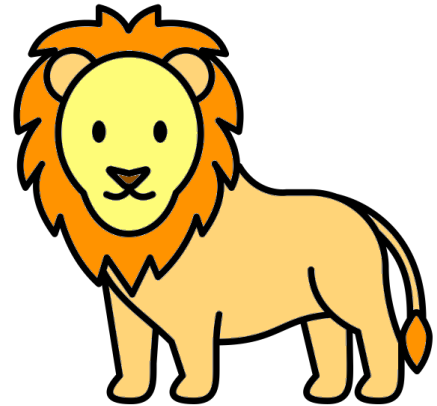
Alle sind total begeistert von der Idee. Nach langem Überlegen sind sich die Vier einig. Trixi spielt die Trompete, Max die Trommel, Lola die Flöte und Hubert verwendet seine grandiose Stimme und zeigt sein lautes und bestes Löwengebrüll. So machen sich die Freunde an die Arbeit und bastelten den ganzen Nachmittag an ihren Instrumenten. Spät am Abend sind die Instrumente endlich fertig. Voller Freude sagt Trixi: „Morgen am Nachmittag werde ich ganz laut auf meiner

Trompete spielen. Wenn ihr mich hören könnt, dann antwortet mir mit euren Instrumenten.“ Die Anderen sind alle voller Vorfreude und die Tierkinder gehen mit einem Lächeln im Gesicht nachhause. Am nächsten Tag ist Hubert schon sehr nervös. Er gibt den ganzen Tag Acht, damit er den lauten Ton der Trompete ja nicht verpasst. Nach dem Mittagessen ist es dann soweit. Plötzlich ertönt ein ganz lauter Trompetenton. Hubert kann es ganz genau hören. Nun folgt ein lautes Getrommel und auch der klare Ton der Flöte ist gut zu hören. Hubert läuft aus dem Haus hinaus und brüllt so laut er kann. In der Savanne ist die Musik der Kinder gut zu hören. Glückliche laufen alle vier Kinder zu ihrem Platz beim Baum. Völlig außer Puste kommen die Vier dort an. Hubert strahlt über das ganze Gesicht und meint ganz glücklich: „Unser Plan hat geklappt.“

Die anderen Kinder stimmen ihm zu und die vier Freunde spielen noch den ganzen Abend mit ihren Instrumenten und versuchen neue Melodien zu kreieren.

Fragen zur Geschichte:

1. Wie heißt Huberts Schwester?
 2. Welche drei Tiere sind Huberts beste Freunde?
 3. Welches Instrument spielt Trixi das Elefantenmädchen?
 4. Wer spielt die Trommel?
 5. Wann ertönt der laute Trompetenton?
- Wo treffen sich die vier Tierkinder immer?



Created by Slidicon
from the Noun Project